

Newsletter September `19



Auf in die zweite Hälfte!

Die DLRG OG Wörth meldet sich nun auch in schriftlicher Form aus der Sommerpause zurück.

Das hat natürlich nicht bedeutet, dass wir die Füße hochgelegt und Däumchen gedreht haben. Etwas ist passiert seit der letzten Ausgabe. So läuft z.B. seit Monaten die im Bezirk stattfindende Tauchausbildung und natürlich waren auch unsere Bootsanwärter fleißig am Üben.

In dieser Ausgabe finden ihr zusätzlich Berichte über unsere Jugendfreizeit in Forbach-Herrenwies und den Rheinland-Pfalz-Tag in Annweiler, einen Beitrag über unseren neuesten Strömungsretter in unseren Reihen und einen Rückblick über die erst kürzlich geendete Wachssaison im Badepark sowie am Baggersee Johanneswiesen in Jockgrim. Als kleines Schmankerl gibt es auch ein Interview mit unserem Technischen Leiter Ausbildung Hans-Jürgen.

Viel Spaß beim Lesen!

Euer Newsletter-Redaktionsteam

In diesem Heft

Rheinland-Pfalz-Tag in Annweiler2	
Laufende Tauchausbildung im Bezirk Vorderpfalz	2
Wachdienste im Naherholungsgebiet Johanneswiesen Jockgrim und im Badepark Wörth.....	3
„Ein Hobby, [...] bei dem ich mich für andere Einsetzen kann“.....	4
Jugendfreizeit in Forbach-Herrenwies	5

Themen in dieser Ausgabe

Jugendarbeit
Veranstaltungen
Ausbildung
Anstehende Termine

Rheinland-Pfalz-Tag in Annweiler



Julius alias Nobby, Alex und Michael (v.l.)

Dieses Jahr durfte die DLRG OG Wörth am Rheinland-Pfalz-Tag ihre Ausrüstung ausstel-

len und auch am großen Festzug teilnehmen. Unser Gespann bestand aus unserem neuen Einsatzfahrzeug, ein Mercedes Sprinter, wel-

ches unser Hochwasserboot „Neptun“ zog. Schon auf der Anfahrt hatten wir mit den Kindern, die am Umzug mitliefen, eine Menge Spaß. Für sie gab es auch ihre erste Blaulichtfahrt.

Kaum in Annweiler angekommen, ging auch schon der Umzug los. Trotz der hohen Temperaturen und dem prallen Sonnenschein war die Stimmung ausgelassen und der Umzug gelungen. Auf der Strecke waren Wasserstände eingerichtet, bei denen wir unsere Wasservorräte auffüllen konnten und uns auch ein bisschen erfrischen konnten. Nach dem Umzug durften sich die Kinder an den übrig gebliebenen Süßigkeiten bedienen.

Als wir wieder in Wörth ankamen, wurden wir schon von den Eltern der Kinder erwartet, die ihre Kinder mitsamt der Süßigkeiten mit nach Hause nahmen. Es war zwar ein anstrengender, aber doch sehr gelungener Tag

Laufende Tauchausbildung im Bezirk Vorderpfalz

Training im Hallenbad

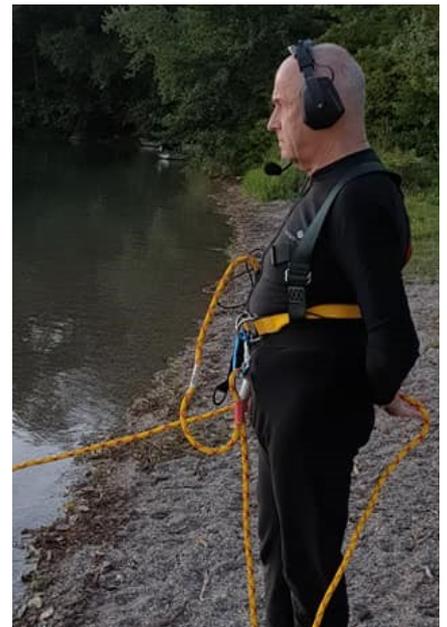
Am Donnerstag, den 12.09. fand das letzte Training im Badepark statt. Wir beginnen wieder zur regulären Zeit im Hallenbad ab diesen Donnerstag, den 19. September. Am 17.09. waren beide Bäder geschlossen, daher war an diesem Tag kein Trainingsbetrieb. In den Herbstferien findet regulär Training statt.

Auf unserer Homepage www.woerth.dlrg.de könnt ihr euch auf der Startseite immer über die aktuellen Trainingszeiten informieren.

Bereits seit Ende 2018 findet im Bezirk Vorderpfalz die aktuelle Ausbildungsrunde zum Einsatztaucher Stufe 2 statt. Die Ortsgruppe Wörth ist dort regelmäßig mit vier Anwärtern vertreten. Neben umfassender Theorie - von physikalischen und biologischen Grundlagen des Tauchens bis hin zu physikalischen Berechnungen für Arbeiten unter Wasser und tauchmedizinischen Aspekten – stehen dabei zahlreiche praktische Ausbildungseinheiten auf dem Plan. Die Teilnehmer/-innen werden dabei von den ersten Handgriffen des „Tauchens an der Leine“ bis hin zu komplexen Einsatzübungen und Taucherrettungen angeleitet. Nach knapp zwei Jahren Ausbildungsdauer können unsere Anwärter dann voraussichtlich im Herbst nächsten Jahres gut vorbereitet unseren Einsatzdienst unterstützen.

Neben unseren Anwärtern Felix, Stefan, Sebastian und Dennis, unterstützen wir die Ausbildung regelmäßig mit einem Lehrtaucher, diversen Helfern sowie mit Einsatzmitteln.

Die anspruchsvolle Ausbildung zum Einsatztaucher kann jedes Mitglied antreten, sofern die tauchmedizinische Untersuchung erfolgreich absolviert wurde. Vorkenntnisse aus dem Bereich Sporttauchen sind in der Ausbildung hilfreich, jedoch kein Muss. Aufgrund des Ausbildungsumfanges ist es möglich – angelehnt an das DLRG-Credo – aus



Einsatztaucher mit der Kommunikationseinrichtung.

jedem Nichttaucher einen Einsatztaucher zu machen.



Wachgänger Linus entging nichts!

Wachdienste im Naherholungsgebiet Johanneswiesen Jockgrim und im Badepark Wörth

Über 60 Wachgänger haben an den Sommerwochenenden wieder die Überwachung der Gewässer im Naherholungsgebiet Johanneswiesen und im Badepark übernommen. Sie haben so einen wichtigen Beitrag zu unserer Hauptaufgabe, der Verhinderung von Ertrinkungsunfällen, geleistet.

Im Badepark waren wir von Juni bis September an jedem zweiten Wochenende mit zwei Rettungsschwimmern zur Stelle, um das Badpersonal bei der Beckenaufsicht zu unterstützen.

In Jockgrim waren wir in Summe zwischen Mitte Juni und Ende August an neun Wochenenden im Einsatz. Zu unseren Aufgaben gehören hier neben der Wassersicherheit auch Hilfeleistungen bei medizinischen Problemen und die Aufklärung der Gäste über Gefahren beim (Sonnen-)Baden in Baggerseen.

An Schlechtwettertagen mit wenigen Gästen bot sich immer wieder die Möglichkeit, unsere Rettungsschwimmer weiterzubilden. Besonders die Rettungstechniken im Wasser haben wir ausgiebig geübt, um im Ernstfall schnell und sicher reagieren zu können. Dabei kam natürlich auch der Spaß nicht zu kurz. Die Bestenliste für das schnellste Zurücklegen einer festgelegten Strecke an Land und im Wasser wird im nächsten Sommer fortgeschrieben.

Wir möchten uns auf diesem Wege bei all unseren Wachgängern für ihren Einsatz bedanken!

Wusstet ihr schon, dass ...

... unsere Ortsgruppe auch regelmäßig Rettungsschwimmkurse anbietet? So könnt ihr auch als Nichtmitglied des Vereins das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen in Bronze und Silber ablegen. Der nächste Kurs beginnt am 01.10.2019 im Wörther Hallenbad. Anmelden könnt ihr euch hierfür auf unserer Internetseite.

....passend dazu am 30.11.2019 ein Kurs in Erster Hilfe von uns angeboten wird? Für das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen in Silber ist dieses Pflicht und darf nicht älter als zwei Jahre sein. Auch wenn ihr kein Abzeichen macht: der Kurs richtet sich an Fahrschüler, Arbeitnehmer und an alle, die sich für die Erste Hilfe interessieren.

Wettkämpfe im Rettungsschwimmen

Der Freundschaftswettkampf in Eisenberg fand am 16. Juni statt, bei dem unsere Mädchenmannschaft (AK offen), bestehend aus Katharina Back, Lisa Ebel, Laura Ebel und Marie Münch, den 1. Platz belegte!

Am 15. September nahmen die Mädels ebenfalls am Freundschaftswettkampf „Edelsteinpokal“ in Idar-Oberstein teil. Nach neun Jahren haben sie wieder Zeit gefunden, um an diesem Wettkampf teilzunehmen. Dort haben Sie eine großartige Leistung gezeigt und belegten den 1. Platz, wie vor neun Jahren!

Herzlichen Glückwunsch zu diesen sportlichen Leistungen.

Auf dem Programm für dieses Jahr steht noch die Teilnahme am Schlabeflicker-Cup in Pirmasens am 26.10. und als Abschluss der Wettkampfsaison am 23.11. der Wendelinuscup in St. Wendel an.

„Ein Hobby, [...] bei dem ich mich für andere einsetzen kann.“

Wir dürfen uns an dieser Stelle über ein Interview mit unserem Technischen Leiter Hans-Jürgen Peter freuen.

Wenn Du eine berühmte Persönlichkeit, egal ob lebendig oder verstorben, treffen dürftest: Wer wäre es und warum?

Ich habe als jugendlicher ein Buch über Entdecker geschenkt bekommen. Da hat mich Kapitän James Cook inspiriert, der Australien im Jahre 1770 als erster Europäer betrat. Da wäre ich gerne dabei gewesen. In dem Buch waren auch Neil Armstrong der mit Apollo 11 im Jahre 1969 als erster Mensch den Mond betrat. Den hätte ich gerne mal gefragt, wie es auf dem Mond war und wie er das mit der damaligen Ausrüstung geschafft hatte.

Der damals benutzte Computer: 36 Kb Speicherplatz, Taktfrequenz 2048 kHz, Gewicht: 32 kg.

Du bist schon sehr lange im Verein und jedem ist mittlerweile schonmal die Phrase „Da musst du Hansi fragen“ über die Lippen gegangen. Wie lange bist du schon in der DLRG?

Ich bin seit dem August 1987 dabei.

Wie bist du zur DLRG gekommen?

Als ich von Bruchweiler Bärenbach nach Wörth gezogen bin, habe ich mir ein Hobby ausgesucht, bei dem ich mich für andere einsetzen kann, gleichzeitig auch Spaß machte und sportliches beinhaltet. Da war das Schwimmbad in Rülzheim genau richtig und nicht allzu weit weg. Da bin ich in der Ortsgruppe Rülzheim beigetreten, die nach der Schließung des Moby-Dicks mit der Ortsgruppe Wörth verschmolzen ist.

Was macht dir im Verein am meisten Spaß?

Die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen macht mir am meisten Spaß. Man fühlt sich



Unser Techn. Leiter Hansi

dabei jung und merkt es kaum, dass man dabei auch älter wird. Schließlich hat man immer Kinder um sich rum.

Der Posten des Technischen Leiters wird auch als Motor des Vereins gesehen. Was treibt dich an?

Mich treiben die Kinderaugen an. Aber ich werde jetzt auch langsam älter und verschiedene Lasten haben auch ihre Narben hinterlassen. Solange ich noch einigermaßen fit bin, bin ich für die Kinder da.

Du hattest bereits angekündigt, dass das dein letztes Jahr als Technischer Leiter sein wird. Was wird das nächste Projekt?

Ja, wie bereits schon meine Lasten erwähnt, lassen auch die grauen Zellen nach. Man wird langsamer und ich gehe auf die 60 zu. Erst mal werde ich das Jahr noch fertig machen und Nachwuchs für Assistenzausbildung in Angriff nehmen. Nach Möglichkeit unterstütze ich noch, bis sie den Lehrschein haben.

Vielen Dank seitens der Redaktion, dass du dich dem Interview gestellt hast.

Strömungsretter Stufe 1

Am vergangenen Wochenende hat sich unser eifriges Vereinsmitglied Florian zum Strömungsretter der Stufe 1 ausbilden lassen. Somit formen wir in unserer Ortsgruppe eine sechs Mann starke Strömungsrettergruppe. Dies ermöglicht uns im Einsatzfall flexibel mit zwei Trupps à drei Mann zu agieren.

Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Ausbildung zum SR1. Der Strömungsretter Stufe 2 wartet schon!



SR Florian im schwimmerischen Einsatz.

Jugendfreizeit 2019 in Forbach-Herrenwies

Am 09.08.2019 machten sich 25 Kinder und Jugendliche sowie 6 Betreuer mit der Straßenbahn auf den Weg zur DLRG Freizeit. Nachdem alles Gepäck in den DLRG Bus verladen wurde war Forbach-Herrenwies das Ziel der Reise. Nach einer langen Anfahrt mit Bahn und Bus kamen wir endlich an. Nachdem die Zimmer bezogen waren ging es erst einmal zum Abendessen. Nachdem alle gut gestärkt waren, trafen wir uns auf dem Außengelände der Jugendherberge um einander erst einmal kennenzulernen. Wer ist der älteste, wer der kleinste und wer heißt wie? Damit letzteres nicht in Vergessenheit geriet, durfte sich jeder Teilnehmer einen oder mehrere Buttons mit Namen gestalten. Um 22 Uhr hieß es dann Nachtruhe, denn der nächste Tag versprach anstrengend zu werden.

Der Morgen begann mit einem Frühstück und Morgensport, denn leider war der Abfahrtsort für den Bus nicht wie im Internet angegeben vor der Jugendherberge, sondern im Ort. Also spurteten wir alle über das Feld um pünktlich an der Bushaltestelle im Ort anzukommen. Mit dem Bus ging es nach Raumünzach und dort konnten sich unsere mutigen Abenteurer von einer 15 Meter hohen Brücke abseilen. Danach ging es bei einer Flussbettwanderung über die Steine der Murg. Hier war viel Geschick gefragt, damit man nicht in der Murg landet.



Abseilen von der Brücke.

Am Ende der Flussbettwanderung wurden wir mit Bussen zur nächsten Station des Tages gebracht. In Forbach aßen wir zunächst Steaks und Bratwürste mit Pommes, um uns dann gut gestärkt mit Raftingbooten in die Fluten zu stürzen. Das war ziemlich anstrengend, denn die Raftingboote mussten jedes Mal wieder zum Ausgangspunkt zurückgetragen werden. Im Anschluss an das Raften, dass jedem sehr viel Spaß gemacht hat, ging es zum Trocknen und

Spielen noch auf den Spielplatz, bevor es wieder Richtung Forbach-Herrenwies ging.

An der Jugendherberge angekommen gab es zunächst Abendessen und dann konnte draußen gespielt und getobt werden. Am Abend wurde ein kleines Lagerfeuer gemacht und die Teilnehmer sammelten Stöcke, um leckeres Stockbrot und Marshmallows zu grillen. Im Aufenthaltsraum durfte noch jeder seinen Namen auf ein großes Leintuch schreiben und schon ging es ins Bett, denn der Tag war lang und wirklich anstrengend.



Raften in der Murg.

Der letzte Tag der Freizeit begann mit dem Räumen der Zimmer und dem Frühstück. Als endlich wieder alles Gepäck verladen und die letzten Räume ausgekehrt waren trafen wir uns draußen um gemeinsam Fußball, Federball und Tischtennis zu spielen. Zum Abschluss wurden noch Feedback-Bögen ausgefüllt und alle zusammen haben auf dem großen Fußballplatz Brennball gespielt. Nun ging es wieder mit dem Bus nach Bühl, mit der Bahn nach Karlsruhe und mit dem Zug weiter, um am Mittag müde, aber glücklich, wieder bei den Eltern, die bereits am Bahnhof in Wörth warteten, anzukommen. Wir hoffen, ihr hattet alle Spaß und freuen uns schon auf das nächste Jahr, wenn es heißt : Los geht's zur DLRG-Jugendfreizeit 2020!



Gruppenfoto mit allen Teilnehmern und Betreuern.

In eigener Sache

Liebe Mitglieder,

wie bereits im Rahmen unserer Jahreshauptversammlung angekündigt, stellen sich im nächsten Frühjahr einige unserer aktuellen Vorstandsmitglieder bei den Neuwahlen der Jahreshauptversammlung nicht mehr zu Wahl. Daher ist es nun an der Zeit geeignete NachfolgerInnen zu finden, um einen möglichst nahtlosen Übergang gewährleisten zu können und sich in Ruhe einarbeiten zu können. Wer von euch sich gerne in der Vorstandsarbeit einbringen möchte ist herzlich willkommen. Wechsel wird es in den Bereichen **Vorsitzender**, **Technischer Leiter Ausbildung** und **Mitgliederverwaltung** geben. Es geht um die Zukunft unserer Ortsgruppe und somit um unsere Zukunft. Helft bitte mit, dass sich die erfolgreiche Zukunft der letzten 26 Jahre fortsetzen kann. Bei Interesse kontaktiert Ihr bitte entweder eines der Vorstandsmitglieder oder verwendet die Mailadresse

vorstand@woerth.dlrg.de

Vielen Dank - Eure Vorstandschaft.

Anstehende Termine

01.10.2019	Rettungsschwimmkurs Bronze/ Silber
26.10.2019	Schlabbeflicker-Cup Pirmasens
23.11.2019	Wendelinuscup St. Wendel
30.11.2019	Erste-Hilfe-Kurs, Anmeldung über die Homepage

Noch Fragen?

Ihr erreicht uns unter info@woerth.dlrg.de.

Wenn ihr den Newsletter nicht mehr abonnieren wollt, dann folgt einfach dem Link: [Newsletter jetzt abbestellen.](#)